

„Ein Energieheiler bewahrte mich vor dem Rollstuhl“

N (26) litt jahrelang unter schwerstem Rheuma. Sie konnte sich kaum noch bewegen. Die Ärzte machten ihr keine Hoffnung auf Besserung. Doch damit wollte sich die junge Frau nicht zufrieden geben

N (26) schaut auf ihre Hände, bewegt ihre Finger. „Manchmal“, sagt sie leise, „manchmal kann ich kaum fassen, dass ich sie wieder bewegen und dass ich wieder gehen kann. Ohne vor Schmerzen zu schreien. Es ist wie ein Wunder. Ich darf wieder leben, wieder glücklich sein.“

Der 26-jährigen Frau aus sieht man heute tatsächlich nicht mehr an, dass sie eine schwere Krankheit überwunden hat: Mit 19 bekam sie chronische Polyarthrititis – Rheuma der schwersten Form.

Die Ärzte sahen bald keine Möglichkeit mehr, sie vor einem Leben im Rollstuhl zu bewahren. Aber ein Heilpraktiker und Energieheiler konnte es: Ralf Drevermann aus Hamm. Er half ihr.

erinnert sich: „Ich wollte einfach nicht aufgeben, nicht in den Rollstuhl. Ich wusste: Du darfst nicht aufgeben. Ich hatte doch noch so viel vor im Leben. Und da war mein Freund. Wir wollten heiraten. Und ich wünschte mir so sehr ein Kind von ihm.“

„Man darf nie aufgeben, und man braucht Menschen, die einem Mut machen!“ sagt die junge Frau über die Jahre ihres Leidens



N mit Heilpraktiker und Energieheiler Ralf Drevermann: Er half, als die Ärzte schon alle Hoffnung für die junge Frau aufgegeben hatten

Statt Leben im Rollstuhl wieder Freude und Sport: Die 26-Jährige beim Judo

Ihr Freund hielt auch in der schwersten Zeit zu N. Jetzt sind die beiden verheiratet

Mit dem Informatikstudenten N (27) ist sie zusammen, seit sie 17 ist. Ein Jahr, bevor ihre Krankheit ausbrach.

Mit Schmerzen in den Gelenken fing es an. „Erst dachte ich, es käme vom Sport. Denn ich machte Judo, tanzte Ballett und Flamenco. Doch die Schmerzen kamen nicht vom Sport. Es war chronische Polyarthritis.“

Zuerst befällt die Krankheit die Gelenke, dann den ganzen Körper. Die Patienten können sich vor Schmerzen kaum noch bewegen. Am Ende der Rollstuhl. N hat all das durchmachen müssen: „Es wurde immer schlimmer. Morgens habe ich eine halbe Stunde gebraucht, bis ich aus dem Bett kam. Dabei liefen mir vor Schmerzen die Tränen herunter. Ich kam in eine Spezialklinik, wo ich mit Cortison behandelt wurde. Danach ging es mir etwas besser.“

„Die Mediziner versuchten alles, doch nichts half“

Die hübsche Industriekauf-frau versuchte sogar, wieder Sport zu machen. Auch wenn es entsetzlich weh tat. „Ich hatte nur den einen Gedanken: Du musst dich bewegen, damit dein Körper nicht steif wird. Alles, nur nicht der Rollstuhl.“

Doch mit jedem Tag verlor N den Kampf gegen das Rheuma mehr: „Oft konnte ich keinen Schritt mehr gehen. Die Ärzte versuchten alles. Ich bekam Spritzen in

die Gelenke, Finger, Ellenbogen und Knie. Nichts half. Das Cortison schwemmte mich auf. Ich habe es abgesetzt. Ich wollte wenigstens noch hübsch sein.“ Hübsch für N

Er hielt zu ihr: Überraschte sie mit einem Picknick und

Die Entzündung griff auf den ganzen Körper über

anderen schönen Dingen. Und er ermutigte sie: „Du schaffst es! Wir schaffen es!“

Doch dann schien alles vorbei zu sein. „Die Entzündungsherde des Rheumas greifen jetzt auf Ihre Organe über. Wir können Ihnen keine Hoffnung mehr machen!“ sagten die Ärzte.

Da hörte N Mutter über Bekannte von Energieheiler Ralf Drevermann aus Hamm. Sie sagte: „Wir gehen hin.“ Doch N war skeptisch: „Von so was halte ich überhaupt nichts!“

Aber Mutter und Freund überzeugten sie schließlich, dass es doch einen Versuch wert war, und brachten sie in die Heilpraktiker-Praxis von Ralf Drevermann. Dort musste sie sich auf eine Liege legen, und der Energieheiler streckte seine Hände aus, hielt sie dicht über ihre erkrankten Gelenke. Jedes Mal fünf bis zehn Minuten lang. N erzählt: „Es wurde warm, kribbelte. Es war, als wenn eine starke Kraft durch meine Gelenke ging. Die Schmerzen ließen nach.“

Die erste Behandlung dauerte etwa eine Stunde. Als

sie aufstand, brauchte sie zwar noch ihre Krücken, aber beim Gehen hatte sie nicht mehr so furchtbare Schmerzen wie zuvor.

Siebenmal behandelte Energieheiler Drevermann N. Im Abstand von drei bis fünf Tagen. Nach dem zweiten Termin konnte sie schon ohne Krücken gehen. Und nach der siebten „Bestrahlung“ war sie völlig schmerzfrei – die Gelenke waren abgeschwollen. Das Rheuma verschwunden. Die Krankheit brach bis heute nicht wieder aus.

Wie kann ein Heiler einem kranken Menschen helfen, den die Ärzte schon aufgeben mussten? „Ich habe die Blockade gebrochen, die das Rheuma auslöste und N Selbstheilungskräfte gestört hatte“, erklärt Ralf Drevermann seinen Erfolg.

Der Energieheiler hat seine Kräfte anscheinend geerbt: Er ist der Sohn von Rolf Drevermann, ebenfalls Energieheiler. Er behandelt derzeit Patienten auf Ibiza. Darüber hinaus hat Ralf Drevermann eine Ausbildung als Heilpraktiker absolviert. „Das eine ergänzt das andere“, sagt er.

Seitdem die Rheumasymptome verschwunden sind, arbeitet N wieder in ihrer Spedition. Sie tanzt, macht Judo – und ist mit N seit drei Jahren verheiratet. Jetzt wünschen sich die beiden ein Kind. Die Zukunft gehört wieder ihnen: Weil N kämpfte – und einen Heiler fand, der mit ihr die Krankheit besiegte. **Dieter Abholte**

? Was sind Energieheiler?

Jeder Mensch strahlt Energie aus. Einer mehr, der andere weniger. Energieheiler haben sehr viel davon. Seit Jahrtausenden sind ihre Heilkräfte bekannt. Ob bei den alten Ägyptern, den Medizinmännern der Indianer und Afrikaner oder den Schamanen Sibiriens. Die Energie ist da – und über ein kompliziertes Verfahren messbar, z. B. in der Uni Mailand. Dort wurde auch Ralf Drevermann seine stark ausstrahlende Energie bestätigt. Solche Kraft setzen Energieheiler bei Kranken ein. Man kann sie nicht durch „Wunderheiler-Kurse“ erlernen. Man hat sie – oder nicht!

? Wie arbeiten sie?

Meist geben Energieheiler ihre Kräfte über die ausgestreckten Hände ab. Diese werden nur wenige Zentimeter über den Krankheitsherd gehalten. Der Patient spürt die auf ihn strömende Energie als Wärme, wohliges Gefühl oder Prickeln.

? Wie erkennt man, ob ein Heiler seriös oder ein Geschäftemacher ist?

Seriöse Heiler sprechen die Kosten vorher an. Sie nehmen sich Zeit für die Behandlung und geben keine Erfolgsgarantie. Und sie raten Patienten niemals, die Behandlung beim Arzt abzubrechen!

? Wie teuer sind solche Behandlungen?

Energieheiler nehmen pro Behandlung zwischen 50 und 100 Mark. Für längere Behandlungen 600 bis 1 000 DM/Woche. Die Kosten muss man in der Regel selbst tragen.

? Bei welchen Krankheiten können Energieheiler helfen?

Wissenschaftlich bewiesen ist es nicht. Aber es gibt Patienten, die berichten, dass bei ihnen Hautkrankheiten, Tinnitus, Rheuma, Augenleiden, Allergien, Migräne und Schmerzen nach Operationen geheilt worden seien.

? Was sagen Schulmediziner dazu?

Nicht alle Ärzte lehnen Energieheiler ab, einige ziehen sogar Heiler hinzu. Für Joachim Weiß, Chefarzt an der Freiburger Klinik für Tumorbiologie, spielt bei dieser Art des Heilens der Glaube des Patienten eine wichtige Rolle. Aber: „Die Forschung weiß noch nicht viel über Energieheilung, es gibt auch viele Scharlatane.“

? Woher bekommt man Adressen eines Heilers?

Da Heiler (wie Ärzte) keine Werbung machen dürfen, geht es nur über Mundpropaganda oder Berichte der Medien. Energieheiler R. Drevermann, Tel.: 0 23 81/58 04 56